

PRESSEINFORMATION 88/2021

BWIIHK Vizepräsident Dr. Jan Stefan Roell zu Wasserstoffvorhaben im neuen Ampelkoalitionsvertrag

Stuttgart, 25. November 2021 – „Aus Wasserstoffsicht begrüße ich zahlreiche Vorhaben des Koalitionsvertrags“, sagt Dr. Jan Stefan Roell, Vizepräsident und Sprecher der Task Force Wasserstoff im Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag. Besonders für den Standort Baden-Württemberg und die Bestandsflotten von Fahrzeugen sind die Äußerungen erfreulich. Die Rolle von E-Fuels wird gestärkt und somit kann Klimaschutz in Verbindung mit unserer erfolgreichen Automobilwirtschaft weiter umgesetzt werden.

Roell weiter: „Erfreulich ist das Ziel, dass wir bis 2030 Leitmarkt für Wasserstofftechnologien werden sollen. Unsere Unternehmen in Baden-Württemberg verfügen über das nötige Know-how dazu. Daher sollten wir unsere Kräfte als Land bündeln und Wasserstoffkomponenten ‚Made in Baden-Württemberg‘ weltweit exportieren. Wir sollten das Momentum nutzen und die nötige Infrastruktur bereitstellen, ausreichend Fachkräfte qualifizieren und das Engagement zur Beschaffung von Wasserstoff erhöhen. Die Wasserstoff Roadmap BW in Verbindung mit dem angekündigten ambitionierten Update der nationalen Wasserstoffstrategie bieten eine erfolgsversprechende Grundlage.“

Diese und weitere Presseinformationen unter www.bw.ihk.de/medien/pressemitteilungen

Ansprechpartner für die Redaktionen:

BWIIHK | Task Force Wasserstoff
Dr. Roland Justen
Telefon 011 225500-65
E-Mail: roland.justen@bw.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.